


Die Violetten

Landesverband Hamburg / Januar 2014
Presseinfo 14.01.3

Presseinfo zu CHARTA und Europawahl

Warum ist die Eurowahl 2014 ein violettes Thema?

Die Bedeutung der Europapolitik hat sich in den letzten vier Jahren deutlich erhöht. Von Brüssel aus, wo die derzeitigen Debatten geführt werden, könnte man positiv Einfluss nehmen darauf, die Rahmenbedingungen des gesellschaftlichen Wandels mitzugestalten. Die Europawahl ist für die Partei **„DIE VIOLETTEN“** deshalb von besonderer Bedeutung. Es ist ein möglicher Weg, den Impuls der Idee einer win-win-win-Situation für Mensch, Natur und Erde publik zu machen.

Aus Sicht der Partei **„DIE VIOLETTEN“** steht deshalb primär die Aufmerksamkeit im Vordergrund, die den Inhalten zuteil werden würde, wenn man auf dem Wahlzettel vertreten ist. Auch als außerparlamentarische Opposition und Teil der basisnahen Zivilgesellschaft lassen sich die Verhältnisse verändern. So verstehen sich **„DIE VIOLETTEN“** auch als Mitmachpartei, in der es viel Raum gibt sich aktiv mit seinen Interessen und Fähigkeiten einzubringen.

Welche Lösungsansätze bringen wir ein?

Die Partei **„DIE VIOLETTEN“** setzt sich im Zuge des gesellschaftlichen Wandels konsequent für den Übergang zu direkter Basisdemokratie ein. Dazu zählen Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide ebenso, wie grundlegend andere Konzepte und Strukturen von Demokratie an sich. Die Zukunft kann nur in kleineren Struktureinheiten liegen, die näher an den Menschen und ihren Belangen sind. Deshalb unterstützen wir die **„CHARTA für ein Europa der Regionen“**. Die Macher dieser Charta – die Teilnehmer der DEMOKRATIEKONFERENZ, öffnen sich zwar allen Parteien, sprechen allerdings nicht primär staatliche Organisationen an, sondern wenden sich an die Menschen jenseits ihrer sozialen und nationalen Form als „Bürger“, die stets nur gut genug sind für Verluste zu haften („zu bürgen“) und ihre politische Souveränität allzu oft mit dem Stimmzettel an der Wahlurne abzugeben (vgl. unser Presseinfo 14.01.1.).

Unterstützungsaktion zur Europawahl

Eine dieser Mitmachmöglichkeiten besteht darin, seine Unterschrift abzugeben und/oder auch andere einzusammeln. 4000 Unterstützungsunterschriften bundesweit sind für eine Teilnahme an der Europawahl erforderlich. Eine Unterschrift kann leisten, wer zur Europawahl berechtigt ist, also z.B. regelmäßig seine Wahlunterlagen per Post erhält. Die Unterschriftenblätter (gibt es als Download) werden zuerst von der Gemeinde bestätigt und gehen dann an den zuständigen Bundeswahlleiter. Dort werden sie offiziell gezählt und nach einer Karenzzeit vernichtet. Die Daten werden weder gespeichert noch an Dritte weitergegeben, sondern dienen nur diesem einmaligen Zweck der Stimmzählung. Ziel ist es insgesamt, dass mehr wählbare Parteifarben auf dem Stimmzettel 2014 erscheinen können. Wie wäre es mal mit **Violett**?

Die ausgefüllten Unterstützungsblätter sind im Original (keine Kopie, kein Fax!) zuzusenden an oder abzugeben bei:

Die Violetten
Bundesgeschäftsstelle
Goethestraße 40
13086 Berlin

oder

Die Violetten
Landesverband Hamburg
Lohbrügger Landstrasse 110
21031 Hamburg-Bergedorf

Infos + download der Formblätter: www.hh-violette.de und www.die-violetten.de